



## **Ergebnis:**

Die Vorsitzende, Frau Amon, eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf im Jahr 2025. Das Mitglied des Ortsbeirats Frau Böer-Patino ist entschuldigt. Der Ortsbeirat ist stimmberechtigt. Als Betreuungsstadträte sind Herr Dr. Heydenreich, Herr Neidhardt und Herr Weierich anwesend.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Ein Vertreter der Presse ist nicht anwesend.

### **TOP 1: Erlanger Energienutzungsplan (ENP)**

Die Vorsitzende des Ortsbeirats begrüßt Frau Neubauer und Herrn Wölfel vom Amt für Umweltschutz und Energiefragen sowie Frau Graf von den Erlanger Stadtwerken. Sie werden in einem Impulsvortrag den Energienutzungsplan mit dem Schwerpunkt kommunaler Wärmeplan vorstellen und für anschließende Fragen der Bürgerschaft zur Verfügung stehen.

Bei dem Energienutzungsplan handelt es sich um ein strategisches Planungsinstrument für das Erreichen einer klimaneutralen Wärmeversorgung in Erlangen bis zum Jahr 2040.

In einer Bestandsanalyse wurden Daten zu Gebäude- und Energieinfrastruktur, Wärme- und Strombedarf in Erlangen erhoben und ausgewertet.

In Dechsendorf ist kein Fernwärmeanschluss möglich noch besteht eine lokale Wärmeinsel. Für den Ortsteil bleibt es bei der dezentralen Wärmeversorgung.

Für die Gebäudeeigentümer in Dechsendorf besteht die Möglichkeit, einen Termin bei der städtischen Energieberatung zu vereinbaren. Dieser Service der Stadtverwaltung ist kostenlos. Das Beratungsangebot umfasst beispielsweise Heizungserneuerung, Maßnahmen an der Gebäudehülle, Ausbau erneuerbarer Energie. Herr Wölfel legt Infolyer der Energieberatung aus.

### **TOP 2: Carsharing in Dechsendorf**

Das Thema beschäftigt den Ortsbeirat schon seit längerem und in der heutigen Sitzung soll ein update gegeben werden.

Gleich nach den Sommerferien organisiert der Ortsbeirat eine Infoveranstaltung. Es sollen die Möglichkeiten eines Bürgerbus aufgezeigt sowie das Interesse daran ermittelt werden. Die Einladung erfolgt über die im Ortsteil üblichen Kanäle.

Die Ortsbeiratsvorsitzende berichtet von einem Gespräch mit dem Bürgermeister von Heßdorf, wonach die Gemeinde Heßdorf einen neuen Bürgerbus anschaffen wird.

Von der Stadtverwaltung wurde mitgeteilt, dass vorgesehen ist, am Parkplatz Naturbadstraße einen Mobilpunkt mit Carsharing-Angebot einzurichten. Dazu ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Auswahlverfahren durchzuführen. Die genaue Ausgestaltung des Auswahlverfahrens befindet sich derzeit in Abstimmung. Bei der späteren Umsetzung ist die aktuelle Haushaltslage zu beachten.

Ein Mitglied des Ortsbeirats berichtet, dass die Gemeinde Möhrendorf auch einen Bürgerbus betreiben soll und regt an, sich dort zu erkundigen.

### **TOP 3: Unterhaltung des Röttenbachgraben am Dechsendorfer Weiher**

Es wird festgestellt, dass der Röttenbachgraben stark verwuchert ist. Durch notwendige Unterhalts-Maßnahmen soll das Ziel des verbesserten Wasserabflusses gewährleistet werden. Es wird angefragt, ob beispielsweise Abhilfe durch eine Mahd geschaffen werden kann.

Ein Mitglied des Ortsbeirats führt aus, dass dies erst nach Ende der Brut- und Vogelzug-Periode möglich ist.

Die Verwaltung wird gebeten, den Zustand des Röttenbachgraben im Auge zu behalten und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

### **TOP 4 und 5: Bericht der Verwaltung und Mitteilungen zur Kenntnis**

Die Verwaltung und der Ortsbeirat berichten über Ergebnisse zu Themen aus vergangenen Sitzungen:

➤ **Beleuchtung Heusteg – Antrag des Oberbürgermeisters**

Die Verwaltung verweist auf den Beschluss des UVPA vom 03.06.2025 zu dem Antrag und teilt mit: In der 3. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf vom 22.10.2024 wurde die Beleuchtung des Heusteges und der Bushaltestellen vorgeschlagen. Auch der allgemeine Zustand der Verkehrsflächen sollte gemäß Antrag verbessert werden.

Vor einer Entscheidung welche Maßnahmen zu veranlassen sind, müssen in einem ersten Schritt weitergehende Voruntersuchungen veranlasst werden. Darauf aufbauend wird die Verwaltung zunächst eine Vorplanung erarbeiten und diese zur Beschlussfassung vorlegen. Auf Grund der hohen personellen Auslastung in den beteiligten Dienststellen ist jedoch eine zeitnahe Umsetzung nicht zu erwarten.

Sobald die ersten Ergebnisse vorliegen, wird die Verwaltung diese voraussichtlich im Jahr 2026 in den zuständigen Stadtratsgremien vorstellen.

Der Ortsbeirat sieht im kommenden Herbst und Winter und damit der dunklen Jahreszeit eine Gefährdung der Anwohner des Heustegs, die den Weg durch den Wald bis zur Bushaltestelle nutzen müssen. Insbesondere bei Dunkelheit können die Nutzenden die zahlreichen Schlaglöcher und Unebenheiten nicht erkennen.

#### **Der Ortsbeirat beantragt einstimmig**

**Die Verwaltung wird gebeten, als ersten Schritt, noch vor Beginn der Herbst-/Winterzeit, den Weg durch den Wald soweit zu befestigen, dass eine möglichst gefahrlose Nutzung auch bei Dunkelheit möglich wird. Über die Maßnahmen wird ein Bericht zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates erbeten.**

➤ **Tempo 30 in der Naturbadstraße**

Die Antwort der Verwaltung war für das II. Quartal 2025 vorgesehen. Das verschiebt sich voraussichtlich auf das III. Quartal.

➤ **Einführung Parkgebühren am Dechsendorfer Weiher**

Die Verwaltung ist bei diesem Thema erst am Beginn eines Abstimmungsprozesses, der noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Sobald eine Klärung und ein Umsetzungsvorschlag erarbeitet sind, wird der Ortsbeirat informiert.

Der Ortsbeirat macht schon zu Beginn des Prozesses darauf aufmerksam, dass es ihm wichtig ist, bei der Einführung von Parkgebühren am Weiher unbedingt auch darauf zu achten, dass eine Regelung zur Kontrolle der Einhaltung (auch abends und an Wochenenden) getroffen wird. Ein Gesamtkonzept ist wichtig, damit die Einführung von Parkgebühren am Weiher nicht zu Lasten der Anwohner geht. Dabei sollen auch temporäre Parkverbote in den angrenzenden Straßen angedacht werden.

➤ Einführung Weiherbus

Die Vorsitzende berichtet, dass im Herbst der Nahverkehrsplan im zuständigen Ausschuss vorgelegt werden soll. Der Wunsch einer direkten Busanbindung an Sonntagen zum Weiher „Weiherbus“ ist noch nicht abschließend geklärt.

Eine Einbeziehung der Landkreislinien scheint wenig aussichtsreich.

Die verkehrliche Belastung der Anwohner ist sonntags besonders in den Sommermonaten sehr hoch. Um diesen Druck zu reduzieren, soll weiter nach einer Lösung gesucht werden.

**Der Ortsbeirat stellt folgenden Antrag - einstimmig:**

**Die Verwaltung soll Möglichkeiten prüfen und sich dafür einsetzen, dass Fahrten der Linie 283 in den Sommermonaten auch sonntags (1 x stündlich in der Zeit von 10 – 20 Uhr) durchgeführt werden können.**

➤ Status Freifläche am Ende der Bischofsweiherstraße / Ecke Lerchenstraße

Der Ortsbeirat berichtet, dass sich Anwohner über den ausufernden Gemeindegebrauch der Fläche beschweren.

Die Prüfung zum Status der Fläche durch die Verwaltung hat ergeben, dass die Fläche teilweise der Stadt gehört. Sie ist im Bebauungsplan als Grünfläche / Spielplatz festgesetzt.

Die Situation wurde von der Verwaltung bereits fachamtsübergreifend besprochen. Es sollen kurzfristig Regelungen zum Parken getroffen werden. Langfristig soll der Platz den Festsetzungen des Bebauungsplans entsprechend gerecht und umgeplant werden.

➤ Jugendsozialarbeit an der Grundschule Dechsendorf

Die Ortsbeiratsvorsitzende berichtet, dass die Grundschule Dechsendorf noch nicht über eine Fachkraft für Jugendsozialarbeit verfügt. Die entsprechende Stelle ist im Stellenplanverfahren für das Jahr 2024 beantragt worden. Jedoch sei keine Besetzung erfolgt.

Der Bedarf für die Stellenschaffung besteht weiterhin und der Ortsbeirat unterstützt das Anliegen der Schule zur baldmöglichen Schaffung der benötigten Stelle.

**TOP 6: Anfragen / Sonstiges**

➤ Gefahrenstelle für Radfahrer Brücke über den Kanal (aus Richtung Dechsendorf)

Ein Bürger übergibt ein Foto zum Zustand des Radwegs am Beginn der Brücke über den Kanal (aus Richtung Dechsendorf kommend). Es wird dringend gebeten, die Gefahrensituation zu beheben.

Der Ortsbeirat stellt den Antrag, dass die Verwaltung sich die Gefahrenstelle anschauen und für Abhilfe sorgen soll.

- Geplanter Windpark Römerreuth  
Ein Bürger fragt an, ob der geplante Windpark Römerreuth in Hüttendorf für Dechsendorf Auswirkungen auf den Flugverkehr (Lärm) für Dechsendorf hat.
- Nutzung Spielplatz Kleiberstraße / Eisvogelstraße  
Ein Bürger berichtet, dass der Spielplatz an der Kleiber-/Eisvogelstraße für Feiern von Jugendlichen genutzt wird. Im letzten Jahr wurde sogar an Silvester ein Pavillon / Zelt errichtet. Die Feier war sehr laut und dauerte bis sehr spät in die Nacht.
- Klimawandel und Wasser im Weiher  
Da die Sommer immer heißer werden sorgt sich ein Bürger um die Wasserqualität des Dechsendorfer Weihers. Er fragt nach, ob die Wasserqualität regelmäßig überprüft wird und was die Stadt Erlangen unternimmt, um sie bei Bedarf zu verbessern.

Die Ortsbeiratsvorsitzende berichtet, dass sie zu diesem Thema im regelmäßigen Kontakt mit dem Sportamt steht. Das Sportamt steht auch im regelmäßigen Austausch mit dem Amt für Umweltschutz und Energiefragen. Die zuständigen Ämter beobachten regelmäßig die Situation.

gez. Tanja Amon  
Ortsbeiratsvorsitzende

gez. Debora Hörnig  
Protokollführerin